

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Gross Füchsli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

PATENT-
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Jugendre
BERLIN W., Leipziger Str. 12A.
[504]

Eine Tochter aus der deutschen Schweiz, welche der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, wünscht sich auf kommende Saison in einem Hotel ersten Ranges zu plazieren als

Gouvernante de linge oder d'Office.

Jahrestelle würde bevorzugt. Gute Zeugnisse und Photographie liehen zu Diensten. [24]

Eine Tochter aus der deutschen Schweiz, welche der französischen Sprache mächtig ist, wünscht sich auf kommende Saison in einem Hotel ersten Ranges als

Sommelière

oder
premiere femme de chambre
zu plazieren. Gute Zeugnisse und Photographie liehen zu Diensten. [25]

Ein sprachkundiger, mit guten Referenzen verreichener

Concierge

sucht sofort entsprechendes Engagement. [26]

Eine gute **Herrschafsköchin**, beider Sprachen mächtig, wünscht eine Stelle als Kindern oder Hausschätterin, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse liehen zur Verfügung. [27]

Ein nicht mehr ganz junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht unter beobachtenden Ansprüchen eine Stelle als **Zögige der Hausfrau** oder zu jüngern Kindern für den ersten Unterricht. [28]

Für Buchhändler,
Papierhändler!!
werden

Briefmarken

(garantiert echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33/4% Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.

Offerien an [633]

A. Beddig, Hannover.

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen
liefern **C. Engel**,
[638] **Alzey**, Rheinhessen.

Tödlich nur für Nagethiere!

Rattengift.

Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Wertes und zwar:

- Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilbertheft mit echter englischer Klinge;
- 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- 6 feinste Britanniasilber-Speiselloffel, massiv;
- 6 " " Kaffelöffel, bester Qualität;
- 6 " " Messerleger,
- 1 feinster massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;
- 1 " " Milchschöpfer;
- 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
- 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
- 1 Britanniasilber Thee-Seither;
- 1 Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
- 2 feinste " Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60.— gekostet und jetzt nur Frs. 17.—

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiß bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantiert wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

keinem Schwundel

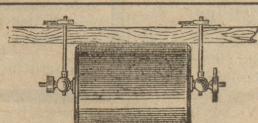
beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schwund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abgangs obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen annoncierten Bestecke sind Nachahmungen.

Eingeläufene Dankschreiben und Nachbestellungen:
Maria Fürstin Auersberg in Niederösterreich, Württemberg, Fabrice, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haczow; Imre Molnár, k. ung. Notar, Gross-Beeskerek; Josef Neudecker, Bildhauer in Grünstadt; Demeter Kojits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhindert das Ansetzen von Unrat in den Bierdruckapparaten, welche durch das Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.

Diesjährige Fasnachts-Hymne.

Maskenball und Hungertod,
Zauber und Erfrieren,
Krisis, Geldtag, Zuckerbrod,
Schlittenfahrt, Fallieren.

Auf der Maske Freudigkeit,
Innerhalb Wijere,
Goldgestiefe Aufenseit'
Und im Beutel Leere.

Karnevalprinz von Gesicht,
Nihilist im Magen,
Heut' in allerhöchster Schicht,
Morgen auf dem Schragen.

„Tschaempis“ heut im Überfluss,
Mor'n „Eichorplempel“,
Alles heut' im Floribus
Andern zum Grempel.

Mit geborgtem Portemonnaie
Bordeaux und Geißelgel,
Hunger thut zu Hause weh
Und das Weib kriegt Prügel.

Faschingfreud' und Schuldentrieb,
Domino, Berlumpen;
Auf das Glatteis mit dem Lieb,
Morgen wieder Pumpen!

Alles Trug und Gegensatz
Auf der schlimmen Erden;
Auf dem Dach pfeift's jeder Spätz:
Möcht es anders werden! —

Literarisches.

Die illustrierte Presse Deutschlands hat im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte einen ungewöhnlichen Aufschwung genommen. Es erscheinen:

Die illustrierten Blätter:

Illustrierte Zeitung, Leipzig, begründet 1842, in 15.000 Aufl. Ueber Land und Meer, Stuttgart, 1858, 136.000 "

Die Unterhaltungs-Blätter:

Die Illustrirte Welt, Stuttgart, begründet 1852, in 107.000 Aufl.

Die Gartenlaube, Leipzig, 1853, 350.000 "

Daheim, Leipzig, 1863, 44.000 "

Die Modenzeitungen:

Der Bazar, Berlin, begründet 1854, in 80.000 Aufl.

Die Modewelt, Berlin, 1865, 255.000 "

Illustrirte Frauen-Zeitung, Berlin, 1874, 35.000 "

Es sind diese Auflagen, welche die gleichartigen Unternehmungen in England und Frankreich häufig weit hinter sich lassen. Beispielsweise erscheinen:

L'Illustration, Paris, begründet 1843, in 15.000 Aufl.

Illustrated London News, London, 1842, 95.000 "

The Graphic, London, 1869, 25.000 "

Journal amusant, Paris, 1848, 30.000 "

Punch, London, 1841, 50.000 "

Die weitauft grössten Auflagen von allen genannten Blättern besitzen also die Gartenlaube mit 350.000 und die Modewelt sammt ihrer Ausgabe mit Unterhaltungsblatt, der Illustrirte Frauenzeitung, mit 290.000 Auflage. Nach diesen beiden kommt zunächst Ueber Land und Meer mit 136.000 Aufl.; keines der auswärtigen Journale erreicht auch nur die Ziffer von 100.000.